

Evangelische
Tochtergemeinde A.B.
Haid

Gemeindebrief



Sonderausgabe zum Advent 2020



Es werde Advent

Eine einzige Kerze.
Wer nimmt sie schon wahr?
Die Nacht ist so finster.

Doch zünde mit ihr
all die anderen an.
Dann vertreibst du das Dunkel

Ein einziger Funke Hoffnung.
Wer nimmt den schon wahr?
Die Verzagtheit ist so groß.

Doch der Funke springt über
auf all die Verzagten
und macht ihnen Mut.

Ein einzelner Mensch.
Wer nimmt den schon wahr?
Die Einsamkeit ist so groß.

Doch ein gutes Wort
macht sein Herz leicht
und sein Dunkel wird licht.

Werner Graf



Wir zünden die Kerze(n) an am Adventkranz

Wir singen ein Adventlied oder hören uns eines an...

Wir hören auf die Geschichte zu Lukas 2, 11:



„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“

Ganz hektisch kommt die Weihnachtskrippen Verantwortliche angerannt und fragt, wo denn die Krippenfiguren seien. Die Schachtel sei zwar da, doch nur Könige seien drin. Das Kind, die Eltern, ja sogar die Hirten – weg, wie vom Erdboden verschluckt! Weihnachten ohne die Hauptprotagonisten: Unvorstellbar. Langsam setzen sich alle Gemeinde Hebel in Bewegung. Telefone klingeln. Whatsapp Gruppen werden aktiviert. „Wo kriegen wir nur die verlorenen Figuren her?“

War da womöglich wieder jene dunklen Gestalten am Werk, die vor kurzem eingebrochen ist? Die Zeit wird knapp. Die Nerven liegen blank.

Doch da: Allgemeine Erleichterung! Weihnachten ist gerettet!

Die Figuren sind aufgetaucht. Die „Taufropfen“ Gruppe hat sie für die Kinderweihnacht ausgeliehen und dann in einer eigenen kleinen Kiste fürs nächste Jahr verwahrt.

Bezeichnend an dieser Weihnachtskrippen Verlegenheitsgeschichte ist zweierlei: zum einen, dass die Krippenfiguren ihren Weg zu den Kleinen gefunden haben. Denn besonders zu den Kleinen in der Welt ist der Retter gekommen. Zum anderen fehlte nicht nur die Heilige Familie, sondern auch die Hirten. Das sind für uns heute die Außenseiter, die Unbeliebten, die Armen und Ausgestoßenen, die keiner bei sich haben will, schon gar nicht zu Weihnachten.

Gott kommt nun aber zuallererst zu denen, die ihn brauchen: das sind nun genau diese Außenseiter, Unbeliebten, die Armen und Ausgestoßenen.

Das Licht der Engel scheint hinein in die Dunkelheit. Und Gott kommt auch in unsre Dunkelheit. Er begegnet uns da, wo wir gerade stehen.

Wenn wir die Weihnachtsgeschichte so sehen lernen, sollten wir sie nach Weihnachten besser nicht in Kisten packen, sondern mitnehmen in das neue Jahr.

(Regina Götz aus: „Licht und Kraft“, Losungskalender 2018, Ernst Kaufmann, Lahr; aktualisiert von Werner Graf)

Wir überlegen, wofür wir dankbar sein können

Wir beten das Vater Unser

Wir umarmen uns



Liebe Gemeindeglieder,

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.“

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten. Wir wollen Nähe, und wir müssen Abstand halten. Wir wollen liebe Freunde besuchen, und wir müssen darauf weitestgehend verzichten. Wir wollen Feste feiern, und wir können es nur im kleinsten Kreis.

Wir wollen unsere Lieben, die zu Weihnachten kommen wollen, in die Arme schließen, und die persönliche Nähe ist heuer nur eingeschränkt möglich.

Im letzten Buch der Bibel steht der aufregende Satz:

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.“ Gott klopft heuer auf besondere Weise an die Tür unserer Herzen und will uns auf geheimnisvolle Weise begegnen. Er will uns berühren, beglücken und beschenken. Er will uns mit seiner Nähe erwärmen.

Am Heiligen Abend laden wir Sie ganz herzlich in unsere Haider Gnaden-kirche ein. Aufgrund der Corona-Pandemie feiern wir am 24. Dezember zwei Gottesdienste hintereinander. Warum das? Wir wollen einerseits Abstand halten und andererseits Jedem und Jeder den ersehnten Gottesdienstbesuch ermöglichen. Sie entscheiden sich, welchen der beiden Heilig-Abend-Gottesdienste mitsamt tollem Krippenspiel sie mitfeiern wollen: a. um 15:00 Uhr oder b. 16:30 Uhr. Sie melden sich bitte dringend für einen der beiden Gottesdienste an – siehe Seite 4. Ebenso laden wir zu den weiteren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit ein. Auf unserer Gemeinde-Homepage www.evangelium-haid.at entnehmen Sie alle aktuellen Informationen.

Eine coole Mit-Mach-Andacht für große und kleine Kinder sowie ein Ermutigungs-Advent-Podcast ist dort ebenso zu finden.

Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie. Sie erreichen mich unter 07229 87678 oder unter 0699 18877441. Ich bin für Sie da.

Seien Sie ganz herzlich im Namen des Presbyteriums und in meinem Namen begrüßt.

Der Gott der Gnade beschere Ihnen beglückende Lichtblicke!


Ihr

Werner Graf
Pfarramtskandidat

Impressum: Herausgeber, Redaktion und Versand:
 Evang. Pfarramt A.B. – Tochtergemeinde Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15, 4053 Haid
 Redaktion: PAK Werner Graf, Sieglinde Steinmair, Ulli Sahl



Gottesdienste und Termine — wir hoffen darauf!

Donnerstag, 24. Dezember Für diese Gottesdienste melden Sie sich bitte unter 07229 87 6 78 (Band) oder per Mail an (Mail- Adressen siehe rechts!)	15.00 Uhr 	Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippen- spiel (Pfarramtskandidat Werner Graf) Anmeldung1500@haid-evang.at <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
	16.30 Uhr 	Familiengottesdienst mit Krippen- spiel (Pfarramtskandidat Werner Graf) Anmeldung1630@haid-evang.at <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Freitag, 25. Dezember	10.00 Uhr	1. Christtag Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarramtskandidat Werner Graf) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 27. Dezember	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst (Lektor Mag. Hans Böhm) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Donnerstag, 31. Dezember	16.00 Uhr	Silvester Altjahrestagesgottesdienst mit Hl. Abend- mahl (Pfarramtskandidat Werner Graf) <i>Kollekte: für die eigene Gemeinde</i>
Zeichenerklärung: OKR = Oberkirchenrat, Sup. = Superintendentur, Pfl.= Pflichtkollekte, Bildquellennachweis: Seite 2: www.mikula-kurt.net		